Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

19 (24.1.1910)

Durlager Swagenblatt.

a Tageblatt.

Nº 19.

ung.

n Ein-

id Um=

von

guter

aujs

macher

f,

n Be=

r auf-

Nr. 25

el

lel

Jack

0

en,

r-

· u.

ers,

nd-

iehlt

. 11.

3. Jan. tälter.

e

Abonnementspreis: Biertelfährlich w Durlach i Mf. 3 Pfg. Ju Reichsgebiet Mf. 1.85 ohne Bestellgelb.

Montag den 24. Januar

Ginrudingsgebühr Die biergefpaltene Beile ober beren Raum 9 Big. Reflamezeile 20 Bfg. 1910

Tagesneuigkeiten.

Karlsruhe, 22. Jan. Die Großherzogin ist heute mittag nach Dessau abgereist und trifft Montag in Leipzig mit dem Großherzog zusammen, der morgen abend hier abreisen wird. Das Großherzogspaar reist von da zunächst nach Altenburg zum Besuch beim Herzogspaar von Sachsen-Altenburg und von dort nach Berlin zur Teilnahme an der Feier des Kaisersgeburtstages. Ende der nächsten Woche wird das Großherzogspaar wieder in Karlsruhe eintressen.

— Personalnachricht aus dem Bereiche tes Schulwesens. Verset: Metger Erwin, Unterstehrer, von Karlsruhe nach Königsbach, Amt

△ Größingen, 23. Jan. Hier war am 19. ds. Mts. Hochwasser. Die Mühlstraße war einige Stunden nicht mehr zu begehen. Auch der Verkehr auf der Materialtransportbahn zum Durlacher Bahnhosbau mußte eingestellt und die Brücken über den Giesbach und Beundgraben wegen Stauung des Wassers abgebrochen werden. Der Schäfer mußte mit seinen Schasen von den Wiesen flüchten, weil die Pfinz, der Giesbach und Beundgraben über die Ufer traten und die Wiesen unter Wasser setzten.

Spielberg, 21. Jan. Die Beerdigung unseres an einem Schlaganfall unerwartet rasch verschiedenen Ratschreibers Wilhelm Höfel zeigte noch einmal die Hochschäung, welche der Verstorbene wegen seiner guten Charaktereigenschaften weit und breit genoß. Einen solch großen Leichenzug hat Spielberg wohl noch nie gesehen. Bon überall her waren teilnehmende Freunde eingetroffen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen und den Hinterbliedenen ihre innige Teilnahme zu derzeugen. Von den umliegenden Dörfern sehlte auch nicht eines, das nicht Vertreter gesandt hätte. Der Gesangverein erhöhte die Feierlichseiten durch Grabgesänge, namens des Ratschreiber-Bezirksvereins legte Herr Person von Durlach und namens des nationalliberalen

Bezirksvereins Ettlingen Herr Limberger Kränze mit entsprechenden Begleitworten nieder, der hiefige Gemeinderat und der Gesangverein taten das gleiche. Nach der Beerdigung versammelte man sich in der Kirche, woselbst Herr Psarrer Zimmer dem Verstorbenen einen Nachrus widmete, der ein lebenswahres Bild von diesem Manne gab, der ein Muster sür viele sein kann. Sein Andenken wird in Ehren unter uns gehalten werden, möge das ein Trost sein sür die Hinterbliebenen.

Dagau, 22. Jan. Der Pegelstand bes Rheins betrug heute nachmittag halb 3 Uhr 7,45 m.

Aus Baben, 23. Jan. Das aftrophysitalische Institut auf dem Königstuhl bei Heidelberg verzeichnete gestern vormittag ein außerordentlich startes Fernbeben von längerer Dauer. Die gleiche Beobachtung wird auch von der Erdbebenwarte der Technischen Hochschule in Karleruhe gemeldet.

Deutiches Meich.

Gelsenkirchen, 22. Jan. Gegen 1 Uhr 40 Min. ist es gelungen, die 6 Berschütteten zu bergen. Die Leute sind sämtlich gesund und konnten teils zu Fuß zur Waschkaue gehen. Einer von ihnen hat einen Urmbruch erlitten. Sie wurden sogleich in das Knappschaftskrankenhaus geschafft.

Breslau, 22. Jan. Auf der hiesigen Sternwarte wurde gestern abend 5,15 Uhr der dicht bei der Sonne entdeckte neue Komet gesehen. Der Komet ist auch mit dem bloßen Auge sichtbar und bot eine besonders schöne Erscheinung. Der Stern gleicht einem Stern zweiter Größe und der Schweif konnte trot des hellen Hintergrundes über einen Grad weit versolgt werden. Der Komet hat sast die gleiche Lichtstärke wie der Halley'sche Komet in der Zeit seiner besten Sichtsbarkeit. Er ging nach 6 Uhr abends weiter

Aachen, 22. Jan. Heute morgen 1 Uhr 50 Min. ist hier ein Erdbeben verzeichnet worden. Es war das stärkste, was bis jest aufgetreten ist.

* Aus Bürttemberg, 23. Jan. In der schwäbischen Stadt Lorch wird seit einiger Zeit ein angesehener Kaufmann namens August Jinkh vermißt, der sich des besten Kuses erfreute und in guten Verhältnissen lebte. Wie es heißt, haben verleumderische Ausstreuungen den leicht erregbaren Mann derart ausgeregt, daß er sich heimlich entsernt und jeht, wie man annehmen zu dürsen glaubt, in Baden umherirrt. Seine Familie hat inzwischen die Unwahrheit der gegen ihn erhobenen Kachrede so überzeugend ausgeklärt, daß Finkh, wenn er davon Kenntnis hätte, sich zweisellos be-

* Straßburg, 23. Jan. Gestern morgen 9 Uhr 53 Min. verzeichneten die Instrumente der kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung ein Fernbeben, das nach der Größe der Bewegung ein außerordentlich startes gewesen sein und unter Umständen großen Schaden angerichtet haben muß. Die zweite Phase begann um 9 Uhr 57 Min. Die Entsernung des Bebenherdes von Straßburg beträgt 2600 km.

rubigen und zu ben Seinen gurudtehren murbe.

Zweibrücken, 22. Jan. Das Schwurgericht hat den Fabrikarbeiter Schlindwein aus Bersheim wegen Ermordung seiner Geliebten und ihrer Stiesmutter zum Tob verurteilt.

Frankreich.

* Paris, 24. Jan. Die Seine steigt immer noch. Wie der Präsekt mitteilt, sind die Verbindungen zwischen Charenton und Jory gänzlich unterbrochen. Die Lage ist sehr ernst.

England.

Lodon, 22. Jan. Nach den bis heute nachmittag 3 Uhr bekannt gewordenen Bahler gebnissen wurden gewählt: 217 Unionisten, 179 Liberale, 33 Arbeitervertreter und 65 Nationalisten. Die Unionisten gewinnen 101 und die Regierungsparteien 12 Sipe.

Spanien.

* Madrid, 22. Jan. Unter lebhafter Teilnahme der Bevölkerung, die auch in

Der Othello von Missouri.

Erzählung von Emilie Beinrichs.

(Fortsetung.)

"Sie vergeffen, Miß, daß Jonas bereits vor mehreren Stunden fortgeritten und die Pferde mit sich genommen hat," fagte Reinhold.

"Jonas erwartet Sie eine halbe Stunde von hier mit den Pferden bei seinem Bruder, welcher Aussehen dicht an der Landstraße besitzt, wo er das Monopol einer kleinen Schenke hat. Ich habe den Plan mit Jonas verabredet, Sie müßten sich alkdann keine Minute länger als nötig in New-Orleans aufhalten, sondern ihre Reise in größter Haft sortieben."

"Bir sind Ihnen zu großem Danke verpslichtet, Wiß," sprach Hannibal mit ungewöhnlicher Wärme, "und werden Ihnen diese Stunde niemals vergessen; was mich anbetrifft, so bin ich von der Größe der Gesahr und den heimtücksischen Anschlägen unserer Feinde vollkommen überzeugt und sest entschlossen, Ihrem Rate blindlings zu solgen."

"Tut mir leid, daß ich in diesem Falle

Dir nicht beistimmen kann," nahm Reinhold bas Wort; "benn so wenig ich es gewohnt bin, einem Kate blindlings zu folgen, ebensowenig bin ich gewillt, heimlich und feige unsern Gegnern zu weichen und den deutschen Namen vollends in Mißtredit zu bringen."
"Der tollfühnste Mensch ist ohnmächtig

"Der tollkühnste Mensch ist ohnmächtig bem Meuchelmörder gegenüber," bemerkte

"Ich fann so schlimm von diesen Gentlemen nicht denken," erwiderte Reinhold ernft,

"zumal eine solche Rache gänzlich unmotiviert wäre."
"Doch nicht so sehr, wie Sie glauben, Sir! Man hält Sie für deutsche Offiziere und deshalb im Falle eines Arieges für gefährlich, zumal Sie abolitionistische Ideen verraten kaben. Der Ratriotismus und die eigenen

haben. Der Patriotismus und die eigenen Interessen gebieten daher Ihren Untergang. Ferner scheinen den Herrn Harcourt noch besondere persönliche Wotive der Rache zu leiten."

"Gegen und?" fragte Hannibal erstaunt. "Hm, vielleicht speziell gegen Ihren Freund," versete Miß Jones lächelnd. "Sir Harry spekuliert auf die Hand seiner Cousine und damit auf den Reichtum seines Onkels, welch letterer ihm wohl die Hauptsache sein wird. Miß Ediths Betragen, sowie die Vorliebe

ihres Baters für diesen jungen Gentleman,"
sie deutete auf Reinhold, "mag seine Eisersucht erregt haben, und da er das Los des Rächers gezogen, so wird niemand Sie schützen können gegen seine heimlichen Anschläge. Bas wollen Sie, die Fremden, wider einen so gewandten und mächtigen Feind beginnen?" Reinholds Antlit hatte sich bei dieser

Reinholds Antlig hatte sich bei dieser ruhigen Auseinandersetzung mit einer dunklen Glut überzogen und sein Herz klopfte so gewaltig, als ob es ihm die Brust zersprengen wollte. Ediths wunderbares Bild blendete seinen Blick und der Gedanke, ihr nicht ganz gleichgültig zu sein, raubte ihm fast die Bestinnung.

Mit einer gewissen Angst betrachtete Hannibal den Freund, dessen Antlit die wechselnde Bewegung seines Innern nur zu getreu wiederspiegelte. —

"Run, Reinhold," sagte er leise, "begreifst Du noch nicht die Notwendigkeit unserer Flucht?"

Reinhold suhr wie aus einem Traume empor und sagte hastig: "Ich begreife nur die Notwendigkeit für mich, hier zu bleiben und der Gesahr die Stirn zu bieten, da ich im Grunde ja die alleinige Ursache dieses Hasses bin, habe ich anders die Dame richtig verstanden."

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

großen Scharen aus der Proving gefommen war, erfolgte ber feierliche Gingug ber aus Marotto heimgetehrten Truppen in Die die festlich geschmudte Hauptstadt. Truppen wurden am Eingang der Stadt von dem Ministerprafidenten, bem Rriegs-minister, dem Gouverneur und dem Burgermeifter begrüßt, wobei der Minifterprafident dem Führer der heimkehrenden Truppen, General Tovar, feine Gludwunsche gu ber vorzüglichen Haltung der Truppen aussprach. Um halb 2 Uhr erreichte der Festzug, der sich unter bem Jubel ber Menge nur langfam durch die dicht besetzten Stragen der Stadt vorwärtsbewegte, das fonigliche Schloß, mb der Konig und die Konigin auf dem Balton ftehend, die Truppen defilieren ließen.

* Madrid, 24. Jan. In Izmallaz (Prov. Granada) wurde das Gefängnis durch Explosion einer Dynamitbombe ichwer beichabigt. hierbei wurden 2 Gefangene ver-Es sind dies die Mörder eines Mannes, beffen Angehörige fich auf diefe Beise rächen wollten.

Italien.

* Rom, 24. Jan. Rach großen Bechfelfälichungen ift der Herzog von Campo Pello, ein Neffe des Kardinals Rampolla, mit einer Soubrette aus Floreng geflüchtet.

Türkei.

* Konstantinopel, 23. Jan. Rammerpräsident fprach der "Jeni Gazetta" gegenüber offen den Berdacht aus, daß bem Barlamentebrand ein verbrecherischer Unichlag zugrunde liege.

America.

Rem = York, 22. Jan. Der Fleisch= bontott ift infolge ber Fleischteuerung im Bachsen begriffen. Mindestens eine Million Bersonen aller Areise bes Landes haben bie Berpflichtung übernommen, fein Gleisch gu effen. In Bofton veranstalten heute abend die Anhänger der Bewegung eine große Ber-fammlung, um Anhänger für den Boykott zu werben. Man wird versuchen, in New- York für den Boykott Anhänger zu gewinnen.

New- Port, 22. Jan. Gine furchtbare Eisenbahnkataftrophe, bei der 48 Menichen ben Tod fanden und 92 ichwer verlett wurden, hat fich in der fudameritanischen Proving Omtono zugetragen. Unweit ber Station Nordbay am Nipissingsee entgleisten 4 Bagen eines Berfonenzuges der kanadischen Bacificbahn und fturgten die fteile Boichung hinab in ben Fluß. Ein fünfter Bagen geriet in Brand. Die Insaffen verbrannten ober ertranten. Man befürchtet, daß die Bahl ber Berwundeten sich noch als größer herausstellt, als bisher angenommen wird. Das Eisen=

Und da wähnst Du am Ende gar, ich folle Dich hier allein zurudlaffen?" fuhr Sanni-

bal zornig auf. Allerdings fordere ich das sogar," nickte Reinhold jest sehr entschlossen. "Du kehrst mit Jonas noch in dieser Nacht auf die angegebene Beise nach New-Orleans zurud und sepest die Reise sogleich, womöglich in seiner Begleitung nach St. Louis fort, wo Du mich erwarten fannst. Ich werde mich aledann schon selber zu schüßen wissen und bem Herrn Barry bas Sandwert legen."

Hannibal sah finster vor sich hin — nicht umsonst hatte er vor dem Besuch dieses Stlavenhalters eine solche Scheu gehabt, nun war das Unheil da, der Bund zerriffen durch die Laune eines Beibes. Sollte er ben Freund feinem Schidfal überlaffen?

"Besinne Dich nicht," suhr Reinhold, ber ihn forschend betrachtete, eilig fort, "ich fordere es von Deiner Freundschaft, Du haft Deine Bufunft, Deine Stellung mir druben in ber Beimat geopfert — bringe mir nun auch biefes Opfer, Bruber!"

"D, täusche Dich nicht, Reinhold!" fagte Sannibal in heftiger Bewegung, ohne die Gegenwart der Fremden weiter zu beachten, biese Sirene mit der Stlabenpeitsche wird Dich verderben, ba sie tein Berg hat. 3ch

bahnunglud bei Nordbay ift eins ber ich verften feiner Art. Es kommt im Umfang der Rataftrophe auf der Bahnftrede Angers - Boitieres gleich, das fich im August 1907 ereignete, bei der 50 Bersonen getotet murden.

* Ottawa, 23. Jan. Ueber ben Umfang bes Gifenbahnunglücks auf ber Canadian Pacificbahn bei Sudburry liegen jest nähere Nachrichten vor. Der Fluß, in welchen die Waggons hinabstürzten, war von einer 12 Boll ftarten Gieschicht bedeckt, unter der jest die Leichen der Reisenden von Tauchern gesucht werben. Gie liegen 35 Fuß unter ber Dberfläche bes Baffers. Die herabgefturgten Bagen find ein mit Auswanderern befegter, ein Baggon erfter und ein Baggon zweiter Rlaffe. Auch der Speisewagen entgleiste. 8 Insassen konnten sich retten, mahrend alle Baffagiere ber anderen entgleiften Bagen umfamen. Die Bahl ber Toten wird auf 45 geschätt.

4 Badifcher Landtag.

Rarleruhe, 22 Jan. Auf der Tages. ordnung der heutigen Sigung der Zweiten Rammer ftand zunächst der Bierfteuergesetentwurf Der Berichterftatter Abg. Ronig (nat. : lib.) führte aus, daß der Ronfum die Mehrbelastung sehr wohl tragen könne. Bei Ablehnung der Borlage mußte die direkte Steuer um ca. 24 % erhöht werben, mas gewiß nicht gewünscht wird. Den Rleinbrauern fei man in weiteftem Dage entgegengetommen, indem man die unterften Steuerfage von 16 und 18 Mf. auf 15 bezw. 17, Mf. herabfette, außerdem einen Muenahmefat von 13 Mt. für einen Malzverbrauch von nicht mehr als 150 Doppelzentner schuf. Das Glas Bier bürfte fünftig 11 Pfg, kosten. Die Abgg. Kopf (3tr.), Beighaupt Meßkirch (nat - lib.), Summel (Dem.), Gierich (fonf.) und Beighaupt= Bfullendorf (3tr.) traten für das Geset ein, mährend sich Abg. Süßtind (Soz.) namens seiner Fraktion prinzipiell gegen die Borlage aussprach. Ministerialdirektor Goller erklärte bas Einverständnis der Regierung mit den Borschlägen der Kommission. Das Geset fand fobann 'gegen die Stimmen ber Sozialbemokraten und des Abg. Schmidt (fonf.) Annahme. Ferner wurde eine Resolution wegen Entschädigung arbeitslos werbender Brauereiarbeiter gegen die Stimme bes Abg. Beiß- haupt-Pfullendorf (Btr.) angenommen. Sodann erteilt das Saus dem Gesetzentwurfe betr. die Aufwandsentschädigung der Landtageabgeordneten die Genehmigung. Nächste Sigung Montag 14 Uhr. Juftizbudget.

Berichiedenes.

zahlreiche Marmorproben aus Deutsch-

Dich der Hölle verschreibt -

"Schweig," unterbrach ihn Reinhold erzürnt, "wer gibt Dir das Recht, mich vor Fremden zu beleidigen? Ich bleibe bier und Du gehft, das ift mein Bunsch und auch mein fefter Bille, dem Du hoffentlich Dich fügen wirft. Rehmen Sie auch meinen Dant, Dig Jones," wandte er fich fodann zu der jungen Dame, "und seien Sie versichert, bag Sie unter allen Berhaltniffen bes Lebens auf meine Dienfte rechnen dürfen."

"So darf ich mich um Mitternacht wieder einfinden, um Ihren Freund hinauszubegleiten?"

fragte Mary ruhig. "Gie find gar ju gutig." verfette Sannibal mit einem Seufzer, "ich gebe, da mein Freund mir fozusagen ben Weg weift. Möge biese Stunde ihn niemals gereuen."

"Das ift auch mein Bunich," nicte Mary, "alfo um Mitternacht, Gir hartmann!"

Sie war verschwunden wie eine Erscheinung und unwillfürlich legte Hannibal feine Sand an die Stirn, um zu prufen, ob er nicht etwa geträumt habe.

Auch Reinhold war in einer nicht geringen Aufregung, er schritt auf und nieder, und blieb endlich vor dem Freunde stehen. "Die Beforgnis der jungen Dame galt,

von Swatopmund entstammen. – Das Münchner Landgericht hat es ab-

Sudmeftafrita vorgelegt, die einem außer-

ordentlich marmorreichen Gebiet in der Rabe

Ret

mai

Mo

Mil

nän

Lad

emi gen fau

Her auf

Gr.

ווטט

we Ber ben

ar

Mel den der Au fich get für

iin Sa

mi

der

der

5.1

ob

gelehnt, gegen ben Bachter eines bortigen Bierausichants wegen ichlechten Ginichentens bas Berfahren wegen Betrugs zu eröffnen. Der Staatsanwalt hat dagegen Beichwerde zum Oberften Landesgericht eingelegt und diefes hat nun die Eröffnung bes Berfahrens angeordnet. In allen Intereffententreifen ift man natürlich auf ben Ausgang diefer gerichtlichen Berhandlung fehr gespannt.

- Die Eröffnung der Beltausstellung in Bruffel ift auf ben 23. April festgefest

Bereine = Nachrichten.

-i- Durlach, 23. Jan. Der Militär-verein Durlach hielt am Sametag den 15. de. Mts. im Restaurant Raiserhof seine ordentliche Generalversammlung ab. Mus dem Tätigfeitsbericht entnehmen wir folgende Angaben: Der Berein gahlt gegen-wartig 301 ordentliche, 4 außerordentliche, 5 Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorfigenden, Bufammen 311 Mitglieder. Das Gefamtbermogen des Bereins einschließl. eines Bermächtniffes bes verftorbenen Grafen Rhena bon 3000 Mt. beträgt (einschließl. Inventar) ca. 16 000 Mt. Die Bereinsbibliothet gahlt 473 Bande und murde fleißig benütt. Da der seitherige 1. Borftand Berr B. Guftachi eine Biedermahl auf bas entschiedenfte ablignte, fo hatten die Bahlen zum Berwaltungerat folgendes Ergebnis: 1. Borftand: Ram. Karl Siller, Gewerbelehrer, Leutn. b. L., 2. Borftand: Ram. B. Guftachi, Schriftführer: Ram. Lais, Sauptlehrer, Rechner: Ram. Soger, hauptlehrer, Bermaltungeratemitglieder: die Ram. Barth, Dill, Giermann, Faber, Bartmann, Ralber, Schmidt, Silber. Infolge einer vom Gesamtvorstand vorgeschlagenen und von der Generalversammlung einstimmig angenommenen Statutenanberung wurde der Berwaltungeforper von 20 Mitgliedern auf 14 reduziert.

Eingefandt.

* Durlach, 23. Jan. Wenn man heute gegen früher die Ladengeschäfte in der hauptstraße hier betrachtet, so muß es den betreffenden Geschäftsinhabern ale ein Beichen des Fortschritts lobend angerechnet werden, baß fie trot hoher Laften baran gegangen find, ihre Berkaufelokale durch Umbau, Bergrößerung der Schaufenfter 20. 20. innerlich und äußerlich zu modernisieren bezw. Den beutigen Berhältnissen anzupassen. Man wird - 3m Reichstag hat der Abg. Dr. Goller auch ficher behaupten können, daß ein ichon und fein ausgestattetes Schaufenfter für bas

beschwöre Dich, besiege diese Reigung, welche bente ich, nur Dir, mein bester Hannibal. Gie betrachtete Dich gar zu zärtlich -"

> "Lag die Dummheiten," brummte diefer, fich heftig abwendend.

> Wenn ich die Geschichte recht betrachte," fuhr Reinhold fort, "fo tommt fie mir augerft tomisch vor, wer weiß, ob die Rleine nicht felber mit im Romplott ift."

"Ich fage Dir, lag bie Dummheiten biefe Din Jones ift ehrlicher als die gange Sippschaft hier. Und was Dich anbetrifft, so hatte ich wohl Luft, Dich wie einen Unzurechnungsfähigen zu behandeln und gewaltfam mitzunehmen. Unglücklicher Mensch! Glaubst Du am Ende gar, den sauberen Rächer auszustechen und Besitzer der Blantage zu werben?

"Barum nicht?" lachte Reinholb. "Dem Mutigen gehört die Belt, und ich habe biefen Mut, mir eine Belt voll Glud zu erobern. Kannst Du Dir den armen Leutnant Reinhold als Stlavenhalter vorftellen?"

"Rein," verfette Sannibal turg, "aber wohl als Stlaven unter ber Beitsche einer gemiffen Miß aus hartem Holz."

(Toetsetzung folgt.)

Retlame bildet, denn das mas früher, wie man fo fagt, im Berborgenen blufte, tommt jest in den Bordergrund zu stehen, wird in-folgedessen gesehen und findet zweifelsohne auch seinen Kausliebhaber. Daß die obige Mobernifierung auch in ben hiefigen Rebenftragen Rachahmung findet, feben wir in ber Mittelftraße 10, bei herrn Karl Boller, Mildfuranftalt, bestätigt. herr Boller hat nämlich durch Errichtung eines modernen Labengeichaftes in feinem Unwefen einem längft empfundenen Bedürfnis entsprochen, und es ift gewiß außer Frage, daß das ichmude Bertaufslotal - nach dem Entwurf des Architetten Berrn Bermann Bull dahier ausgeführt auf den Abfat feiner diverfen Landesprodutte ic. großen Ginfluß haben wird. Freunden und Befannten fei baber bas neue Geschäft ber

betreffende Geschäft die befte und wirtfamfte | ale firebiam befannten Familie Rarl Boller auch an diefer Stelle beftens empfohlen.

> a Durlach, 24. Jan. Die Bewohner, Arbeiter und Marktleute von der westlichen Pfingftraße find gegenwärtig fehr übel baran, wenn fie mittelft der Elettrifchen nach Rarleruhe und gurud wollen, indem die Bfingftrage durch Grab = und Auffüllungearbeiten am neuen Bahngebiet fast unpaffierbar ift und der nähere Querweg über den Biehmartt- und angrenzenden Sportplat infolge des fortwährenden Regenweiters fo ichlüpfrig ift, daß er überhaupt nicht begangen werden tann. Mit einigen Bagen Sand fonnte ba gut ge= holfen werden und murde fich die ftabt. Behorde durch eine folche Abhilfe den Dant

Schöffengericht Durlach. Ergebnis ber Schöffengerichtssitzung vom 20. Januar 1910: 1) Friz Schmidt von Durlach wegen llebertretung der Straßenpolizei: 20 M Gelbstrase ev. 5 Tage Hait. 2) Bartholomäus Lingl, Taglöhner von Kappenberg wegen Diebstahls: 4 Wochen Gefängnis. 3) Karl Schneider, Wilhelm Jatob Giese wegen Ruhestörung, Widerstands, Beleidigung, versuchter Gefangenenberreiung und Haussriedensbruchs: Schneider: 3 Tage Haft und 1 Woche Gefängnis. Siese: 1 Woche Haft und 2 Wochen Gefängnis. 4) Theodor Bolt von Jöhlingen wegen Bergehens gegen das Kinderichutzgeset: 10 M. Geldstrase ev. 1 Tag Gefängnis. 5) Karl Burggraf von Grözingen wegen Körperverlegung und Bedrochung: 15 M. Geldstrase ev. 2 Tage Gefängnis. 6) Bernhard Falt von Lichtental wegen Bergehens gegen die Vewerbeordnung: 15 M. Geldstrase ev. 3 Tage Hait. 7) Ernst Kienzler in Auerbach wegen Körperverlegung: 25 M. Geldstrase in Auerbach wegen Körperverlegung: 25 M. Geldstrase in Auerbach wegen Körperverlegung: 25 M. Geldstrase in Auerbach wegen Körperverlegung: 25 M. Geldstandskapper in Auerbach wegen Korperverlegung: 25 M. Geldstandskapper in Auerbach wegen Korperverlegung: 25 M. Geldstandskapper Shoffengericht Durlad. Ergebnis ber Schöffenin Anerbach wegen Körperverletzung: 25 M. Geldstrafe ev. 5 Tage Gefängnis. 8) Johannes Bößner von Beterzell wegen Körperverletzung und Bedrohung: 30 M. Geldstrafe ev. 6 Tage Gefängnis. 9) Hermann Thiemann in Durlach wegen Beleidigung der Krau E. Dörrmann in Durlach: 10 M. Geldstrafe ev. 1 Tag

Sochbauarbeiten.

ußer=

Mähe

s ab=

rtigen

Ein=

truge

gegen

em=

de3

nten-

gang

annt.

lung

gesetzt

itär=

den

feine

mir

egen=

tlidge,

nden,

amt=

Ber=

thena

ntar)

zählt

1 der

eine

hnte,

gørat

Rarl

Bor-

Ram.

özer,

Dart:

einer

nou

an=

Det

aut

heute

aupt=

be=

ichen

rden, ngen

Ber=

erlich

den

mird

dion Das

Eie

ieser,

hte,

Berft

nicht

1 -

rifft,

Un=

valt=

nich!

eren

itage

Dem

iefen bern.

thold

wohl

issen

die

Nach Maßgabe der Verordnung Gr. Minifteriums ber Finangen bewilligung am vom 3. Januar 1907 vergeben wir gur Erbauung von zwei Stell= wertegebauben auf Station Berghausen im öffentlichen Bettbewerb die Berftellung der Grab-, Maurer= und Steinhauer=

arbeiten. Die Blane, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen mährend ben üblichen Geschäftsftunden auf dem diesseitigen Sochbaubureau Auerstraße 11, 3. Stock gur Einficht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden konnen. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift "Angebot auf die Grab=, Maurer= und Steinhauerarbeiten zur Erbauung des Stellwerkes I ober II" verfeben, anher einzu-

Zuschlagefrist 14 Tage. Turlach. 15. Jan. 1910. Gr. Bahnbauinspettion.

Marttpreise.

Durlad, 22. 3in. 1910. Das Burgermeifteramt.

23offartsweier. Stammholz Verneigerung.



Die Gemeinde verfteigert am Montag den 31. Januar d. J. aus dem Gemeindewald:

1 Rotbuche von 1,26 fm,

Eichen von 1,41 bis 4,48 fm,

14 Eichen von 0,52 bis 2,55 fm, 3ffen von 0,51 bis 1,06 fm,

2 Erlen,

Ahorn von 0 49 bie 1,33 fm,

20 Forten von 0,45 bie 1,19 fm, 20 eichene, buchene und Afagien-

Wagnerstangen, 5 Ster eichenes und eschenes

Rupholz.

Busammenkunft vormittage 9 Uhr beim Rathaus.

Wolfartsweier, 20. Jan. 1910. Der Gemeinderat: Rindler, Bürgermeifter.

Lehmann.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Forftamt Durlach verfteigert mit Borgfrift-

Dienetag den 1. Februar I. &, vormittage 9 Uhr, ber Schöbel'ichen Salle in Durtach aus Domanenwald Rittnert, Abt. 7 Erlenteich, 16 Rleeader und 19 Rreugichlag an der Stupfericher Strafe

6 Fichtenstämme IV. und V. Al., 35 fichtene Bauftangen und 10 Sopfenstangen II. Rl.; 44 Ster buchene Scheiter und Rollen I. Rl, 183 Ster II. Al., 30 Ster III. Al.; 13 Ster Eichenscheiter I. Al. (darunter 2 Ster von 1,20 m Länge), 22 Ster II. Al., 64 Ster III. Al.; 92 Ster gemischte Scheiter und Rollen I.—III. Al.; 12 Ster buchene und 151 Ster gemischte Brugel I. und II. Al ; 5635 Stud gemischte Normalwellen und mehrere Loje Schlagraum.

Forstwart Bauer in Berghausen zeigt bas Solg vor.

Berkauf von Ahornväumen.

Gr. Baffer und Strafenbauinfpettion Rarleruhe vertauft in find verschloffen bis langftens öffentlicher Steigerung Greitag den 28. d. D., vormittage 9 Uhr, Samstag den 5. Februar, vor- bei der neuen Brude der Durlacher Allee daselbst lagernde 15 Ahornmittags 10 Uhr, dem Beitpunkt baume im Durchmeffer von 20-33 Bentimeter, nebit 3 Lofe Reifigholg.

Fundsachen-Bersteigerung

Um Dienetag den 25. d. Di., nachmittage '1 Uhr, werden im Rathaus - Berfteigerungelotal des Gerichtsvollziehers verschiedene Fundgegenftande (Taschenuhren, Schirme, Meffer, Cabel, Revolver u. a. m.) öffentlich versteigert.

Durlach den 22. Januar 1910. Das Bürgermeisteramt.

Rieferung von Uniformen.

Rilogr. Schweinelchmalz M. 1.—, Butter A. 1.25, 10 Stild Gier M. 1.10, 20 Liter Kartoffeln M. 1.0, 50 Kilogr. Hoggenstroh M. 3.50, 50 Kilogr. Hoggenstroh M. 3.50, 50 Kilogr. Fonft. Stroh M. 2.50, 4 Ster Buchenholz Vor das Haus gebracht) M. 52.—, 4 Ster Buchenholz Vor das Haus gebracht) M. 52.—, 4 Ster Forlenholz Dursach den 22. Januar 1910. Bir haben die Lieferung einer Uniform für ben Baldmeifter

Der Gemeinderat.

Gemeindesparkasse Grünwettersbach.

Die Besither von Sparbuchern werben aufgefordett, dieselben tonnen Bohnung erhalten bei ber Raffe weder in Empfang zu nehmen. Grunwetterebach den 23. Januar 1910.

Der Rechner: Rinff.

Verein für National-Stenographie.

a ei eu t d sch st s z n h die das 111/1/1/17 die Tat das Eis dann schau Sand Zeiten Staates h

Bir beginnen am Dienstag den 25. Januar, abende 81, Uhr, einen Anfänger - Kursus für Damen und herren und am Mittwoch den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr (Bolfeichule Bimmer Rr. 14 11. Stod einen Anfänger-Kursus für Schüler, wozu wir zur gahlreichen Beteiligung freundlichft einladen.

Unmeldungen bitten wir bei herrn A. Burthardt, Sauptstraße 22, zu machen, wo auch nähere Austunft erfeilt wird.

Unterrichtedauer 8 Stunden. Lehrmittel für Erwachsene 2 M, Schüler 1 M.

Der Vorstand.

Farbe zu Hause eitmann's Farben chutzmarke: Fuchskopf im Stern in Packchen a 10 u 25 Pf. KLEIDER RÖCKE BLUSEN SIRÜMPFE SPITZEN TÜCHER rsdrücklich **Heilmann's** Farbe forderi edes andere Fabrikat zurückweise Gebr. Heifmann Farb. Fabr. Köln.

Etwas Nenes für die Wäsche

garantiert clocfrei, abjolut unschädlich. Sie fparen Arbeit, Beit und Geld!

Patet 10 Bfg Alle nvertauf für Durlach und Umgebung:

Lugeru. Filialen

Ein freundliche Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu ver-mieten Seboldfrake 33. 1. St.

Sofort ober fpater zu vermieten icone Wohnungen von 2 und Bimmein, Ruche, Reller und fonstigem Bubehör im

Baren, Berghaufen.

zwei Arbeiter Rarleruher Allee 7.

Kur Bauherren.

Uebernehme alle Arten Berputsarbeiten, Weißeln zc. hier und auswärts mit oder ohne Materiallieferung bei billigfter Bere hnung und folider Ausführung. Achtungevoll

Jakob Maier, Gipjer, Auerstraße 5.

En Arbeiter tann Roft und Wohnung erhalten

Lammstraße 30.



Medizinal - Seife, tlich empfohlen u. 1000 fach bemabrt, a Stu-% ig) und Mt. 1.50 (35 % ig, frartfte Zuckoob - Creme (nicht feitens) maan ... Groig nachhaltig, glättet Falten u. Runzeln, macht die Sant fantiweit gart, gibt den Bangen ein rollges Kolorit u. verl natürliche Ammut u. ingenblichen Liederig die ins bö Alter. Breis 75 Pf. n. M. 2.— . Leberall erhält

In Durlach echt in ber Ablere Drogerie August Peter.



Stenographen - Verein Stolze-SchreyDurlach Beden Dienetag abend 9 Uhr Bereinsabend.

Sch iftireunde willtom-Lotal: Reftaurant men. Ter Borftand.

Evang. Jungfrauenverein

Ouffav-Adolf-Stiftung in Durlad De verehrt. Mitglieder werden gebeten, ihre Baben gur bied-jab igen Berlofung möglichft batd bit Faulein Erita Grey, Leopoldftran: 8, abjugeben, damit be Verwfung wo möglich noch vor

Ditern ftattfinden tann. Der Vorftand

Garantiert reiner jelbstgemachter

in am Dienetag vormittag auf Dem Wochenmartt gu haben - Topf mitbringen

Urbeitshoien blane Anzüge

farbige Gerrenhemden geftr. Westen

für herren, Burichen u. Anaben fowie

Fauithandidune bringt in empfehlenbe Erinnerung Aug. Weiler Bjingtr. 17.

Ein nettes, gewandtes Madden, bas ichon in gutem Saus gedient hat, wird für Rarleruhe per 1. Februar gesucht. Wo, sagt die Erpedition Diefes Blattes.

Bwei Wohnungen von je haus auf 1. April zu vermieten. Raheres burch Muc, Waldhornstraße 57.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag verschied nach langem schweren Leiden unsere geliebte Mutter

Frau Emilie Ettlinger,

geb. Landauer.

Karlsruhe den 23. Januar 1910 Fichtestrasse 3.

Dr. Friedrich Ettlinger. Dora Ettlinger.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofs aus statt.

Blumenspenden und Trauerbesuche dankend verbeten.

Hypothek.

Hypothit an Gine ameiter Stelle (M 4000 zu 4, %) auf ein nur zur belaftetes Be fchaftehaus in Bein-garten abzugeben Meldungen von R flektanten unter Mr. 20 an Die Expedition o. Bl. ecbeten

Ropfläuse beseitigt schnell u. gründlich "Nussin"

Flasche 30 und 50 &. Ablerbrogerie Aug Peter.

Rleines Wohn. und Geicaftehaus, worin eine Schlofferei betrieben wird, 2 Bimmern und Bubehör, eine auch für jedes andere Geschäft im Borderhaus und eine im hinter- paffend, billigft zu vertaufen.

J. Klenert, Lammitr. 10.

Velajolishous, febr rentables neues ganag Edhaus mit gehendem Rolonial: warengeschäft in gunftiger Lage, billigit zu vertaufen. (Eigentumer fitt frei!) Raberes burch

Willig zu ver kaufen ein fast neuer ichwarzer Gebrod. Anjug für mittlere Figur paffend Gebolbitr. 2, 4. Ct.

J. Klenert, Lammitt. 10.

ftets ein fragendes Gefühl im Salie und ein unangenehmer Geichmad im Murbe. Beides wird erfolgreich betampit burch regelmäßigen Gebrauch bon Wybert : Cabletten gleich nach bem Rauchen. Raucher führen baber ftets Bybert Tabletten bei fich. Borratig in allen Apotheten a Mf. 1. -Depote in Durlach : Einhorn: und Comen-Apothete.

Dankjagung.

Für bie beim Ableben unjeres lieben Rindes erwiesene herzliche Teilnahme und für die Blumenfpenden sagen wir innigen Dank Durlach, 22. Jan. 1910.

Samilie feig.

Codes - Angeige.

Freunden u. Befannten die schmerzliche Rochricht, daß unfer liebes Rind

Eugen gestern nachmittag unerwartet im Alter von 51/2 Monaten ge-

ftorben ift. Durlach, 24. Jan. 1910. Peter Red, Steinbruchbefiger, und Familie.

Trauerhaus: Rilliefeldftr. 10. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr statt.

Befanntmachung.

ein

au

ma

Si bei

pe

ab

mo

er

im

Do

ein

me

arl

Die Uebungen in der Pflege Rranter und Berwundeter für Frauen und Jungfrauen werben fünstig jeweils am Mittwoch abend 8 Uhr im Lotal der ehe= maligen Rettungeanstalt abgehalten; es wird um punktliches Erscheinen gebeten.

Ordentl. jung. od. alt. Mann (eventl. Chevaar) zur Ausbildung. ale Bademeifter und Maffeur fofoit oder fpater gefucht. Hach b. Rurfus Stellung. Bidert, Blauen i. B Reichenbacherftr 4 (Ruchporto)

geruchfrei und ftaubbindend, in bester Qualität empfiehlt Adlerdrog. Aug. Peter.

reinste latelbutter.

per Pfund 1,40 .M. Wiedervertäufer entsprechend billiger,

prima Koch-Eier.

per Stud 7 %, per Sundert 6,80 .16. ferner empfehle

alle Sorien Kaso in prima Ware.

Karl Zoller, Mittelitrage 10, Telephon 182

Kochherd

ein größerer, fehr gut erhalten, für Rostgeberei oder kleinere Wirtschaft unter Garantie habe im Auftrag gu verfaufen.

Gustav Ewald Dfen- und Berdgeichaft Schwanenstraße 5.

Ein Madchen, Rleidermachen welches das gründlich erlernen will, tann fofort od. fpater in die Lehre treten. Bu Gerberftr. 3, 2. Gt

Freibank.

Morgen wird frijches Ruhfleijch ausgehauen.

Borausiichtliche Bitterung am 25. 3an. Deift trab, Rieberichlage, etwas warmer.